

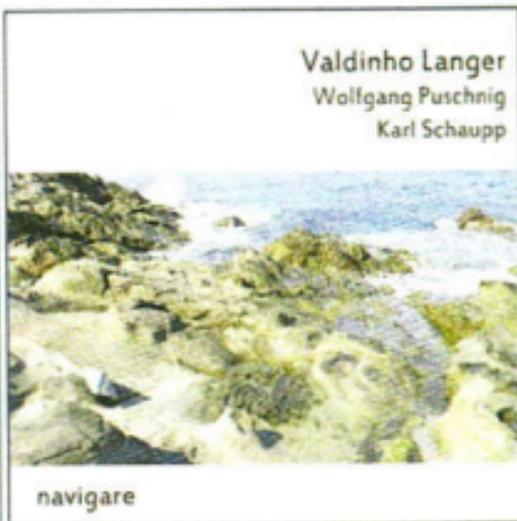
# Valdinho Langer, Wolfgang Puschnig, Karl Schaupp

## Navigare

●●●●

ATS Records, Vertrieb: Preiser

Schon von der ersten Stunde an kann man dem Wiener Gitarristen Valdinho Langer einen gewissen Hang zum Eklektizismus nicht absprechen. Seit dem Debütalbum „Aficionado“ 1982 präsentiert Langer kontinuierlich eine homogene Mischung an Klängen verschiedenster Musikkulturen und scheut sich auch auf dem neuesten Unterfangen „Navigare“ nicht vor dem einen oder anderen Experiment. Erneut tut er sich hier mit seinen Lang-



zeit-Kollaborateuren Wolfgang Puschnig (fl, as) und Karl Schaupp (p, kb) zusammen, wobei das Trio von perkussiven Einlagen seitens Gerhard Reiter durchgehend zum Quartett ergänzt wird. Aus gutem Grund, wie man schnell feststellen kann: Neben gewohnteren Bossa-Nova Rhythmen und Samba-ähnlichen Ausführungen zeugt das Album außerdem von atmosphärisch-impressionistischen Facetten, deren breites Spektrum von den Perkussionen getragen wird. So entfaltet sich das Album im ständigen Wechsel zwischen ruhigeren, pointilistischen Passagen und tänzerischen, formgetreuen Einlagen. Wer sich auf die offener strukturierten Stücke keinen Reim machen kann, darf sich mit den im Innenleben des CD-Umschlags befindlichen, kurzen Beschreibungen der Stücke behelfen. Wobei man auch aus diesen nicht immer ganz schlau wird: „Hintergrund ist natürlich American Countrymusic, aber manchmal kann es auch seltsam klingen“ (Crazy Country).

**zappy**